

Schlierbacher Mitteilungen

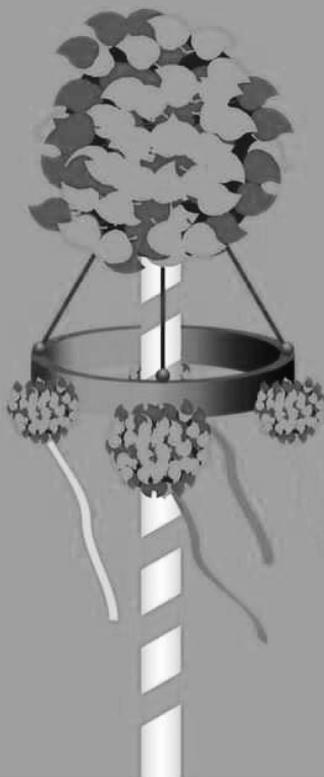


Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 28. April 2023
Jahrgang 66

Nummer 17

Einzelpreis 0,65 €

Herzliche Einladung zur Maibaumaufstellung
am 29. April 2023 ab 16 Uhr am Rathausplatz in Schlierbach



Traditionelle
Maibaumaufstellung
Rathaus Schlierbach

Samstag, 29. April 2023

mit anschließendem Hock auf dem
Rathausplatz



Trachtenverein Schlierbach e.V.

TSV Schlierbach
Abteilung Badminton

Bei Regen überdacht

1. Mai Hock

11 Uhr Rathaus Schlierbach

Leckerer vom Grill

Kaffee und Kuchen

www.herz-him.de
GETRÄNKE HERMANN Albershausen
Scheu + Weber Lebensmittel

Netze BW verlegt neue Mittel- und Niederspannungskabel in Schlierbach

Schlierbach. Die Netze BW GmbH beginnt am Dienstag, 2. Mai, mit der Verlegung von Mittel- und Niederspannungskabeln in Schlierbach.

Die Bauarbeiten werden auf einer Gesamtlänge von rund 350 Metern entlang der Straße „In den Schießgärten“ zwischen den Hausnummern 5 und 30 durchgeführt. Im Zuge der Verlegearbeiten erstellt die Netze BW auch neue Niederspannungshausanschlüsse.

Die Tiefbauarbeiten finden überwiegend im Gehwegbereich im offenen Graben statt. Während der Bauzeit lassen sich Behinderungen für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer nicht ganz vermeiden. So kommt es zum Wegfall von Parkplätzen. Die Netze BW bittet für die Beeinträchtigungen um Verständnis. Wenn alles planmäßig verläuft, wird die Baumaßnahmen voraussichtlich bis Mitte Juli 2023 abgeschlossen sein.

Durch die neuen Erdkabel werden die bestehenden Dachständer in diesem Bereich überflüssig und können, wenn alle Anwohner ihre Häuser intern auf die neuen Anschlüsse umgestellt haben, zu einem späteren Zeitpunkt zurückgebaut werden.

Aus dem Gemeinderat

Bekanntgaben

Bürgermeister Krötz gab bekannt, dass der Haushaltsplan für 2023 ohne Auflagen vom Landratsamt genehmigt wurde. Zudem informiert er, dass Frau Freitag im Herbst in den Ruhestand gehen wird und Herr Mitterhofer, welcher zurzeit in Geislingen arbeitet, die Stelle als Ihr Nachfolger antreten wird.

Nachrücken und Verpflichtung von Catja Brandes und Neubesetzung der Ausschüsse

Der Gemeinderat hat bei der vorangegangenen Sitzung am 20. März 2023 beschlossen, dass bei Jörn Feldsieper wichtige Gründe für ein Ausscheiden aus dem Gemeinderat vorliegen. Ein ausgeschiedener Gemeinderat wird durch Nachrücken ersetzt. Es rückt der Bewerber nach, der bei der Feststellung des Wahlergebnisses der letzten Gemeinderatswahl für den Wahlvorschlag des ausgeschiedenen Gemeinderats als nächste Ersatzperson festgestellt wurde. Bei der letzten Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 wurde mit 928 Stimmen Herr Reinhard Spieth als nächste Ersatzperson festgestellt. Herr Spieth lehnte das Ehrenamt jedoch gem. § 16 Gemeindeordnung aus wichtigem Grund ab und der Gemeinderat stellte diesen einstimmig fest. Damit rückte Frau Catja Brandes als nächste Ersatzperson mit 827 Stimmen nach. Bei Frau Brandes liegen keine Ablehnungs- oder Hinderungsgründe vor, somit fasste der Gemeinderat den Beschluss, dass Frau Brandes für den ausgeschiedenen Gemeinderat Jörn Feldsieper in den Gemeinderat nachrückt. Der Gemeinderat stellte gem. § 29 Abs. 5 GemO fest, dass Hinderungsgründe nicht gegeben sind. Im Anschluss wurde Frau Brandes offiziell von Bürgermeister Krötz verpflichtet.

Der Gemeinderat stimmte der Neubesetzung der Ausschüsse im Wege der Einigung zu.

In der Rolle des Fraktionsvorsitzenden der FUW folgt auf Jörn Feldsieper nun Florian Henzler, die Stellvertretung übernimmt Michael Neumann.

Amtliche Bekanntmachungen

Erhöhung der Härte des abgegebenen Trinkwassers im Zeitraum vom 8. bis 11. Mai 2023

Der Zweckverband Landeswasserversorgung gibt bekannt, dass sich wegen Baumaßnahmen im Wasserwerk Langenau die Härte des von der Landeswasserversorgung abgegebenen Trinkwassers im Zeitraum vom 8. bis 11. Mai 2023 von 13,3 Grad auf bis zu 16,0 Grad erhöht.

Danach reduziert sie sich wieder auf den Ausgangswert.

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhingen	07161 93810



Wir wünschen Frau Brandes viel Freude bei der neuen Aufgabe und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Erweiterung Kolumbarium und Urnenbaumgrab – Vergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit der Erweiterung des Kolumbariums und der Anlage eines weiteren Feldes für Urnenbaumgräber beauftragt. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten zur Anlage der Wege und Herstellung der Fundamente für die Stelen Anlage wurden im März 2023 beschränkt ausgeschrieben. Für die beschränkte Ausschreibung wurden im Vorfeld eine Bieterliste mit insgesamt 9 Firmen erstellt, an die die Ausschreibungsunterlagen ausgegeben wurden.

Zur Submission am 28. März 2023 haben vier Firmen ihr schriftliches Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot wurde von der Firma Ehmann GmbH aus Esslingen in Höhe von 46.642,05 € abgegeben. Das Angebot der Firma Ehmann GmbH liegt 5.068,33 € (10 %) unter der vergleichbaren Kostenberechnungssumme vom 15. Juni 2022.

Die Baumaßnahme wurde einstimmig an die Firma Johannes Ehmann GmbH aus Esslingen zum Angebotspreis von brutto 46.642,05 € vergeben.

Vergroßerung des Wertstoffhofs

Der Schlierbacher Wertstoffhof ist der kleinste Wertstoffhof im Landkreis Göppingen. Es sind dringende Verbesserungen notwendig, da es besonders an Samstagen aufgrund der Größe immer wieder zu längeren Wartezeiten oder einem Verkehrschaos kommt. Die Verwaltung überlegt schon seit längerer Zeit gemeinsam mit Herrn Mezger vom Büro mquadrat, wie und wo der Wertstoffhof vergrößert werden könnte. Nach mehreren Rücksprachen mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen (AWB), liegt nun eine abgestimmte und gute Lösung vor.

Bei der aktuellen Planung könnte der Wertstoffhof an bestehender Stelle vergrößert werden. Es wäre eine getrennte Ein- und Ausfahrt möglich, was die Verkehrssituation erheblich verbessern würde. Zusätzlich könnte mehr Müll, z. B. Bauschutt, angenommen werden, da die Big Pacs durch einen Container ersetzt werden sollen. Der AWB prüft darüber hinaus, ob eine weitere Müllentsorgung angeboten werden kann, wie z. B. die Annahme von größeren Elektrogeräten.

Für die Vergrößerung des Wertstoffhofs an bestehender Stelle ist der Abriss des Schuppens notwendig. Dieser ist bereits seit mehreren Jahren baufällig, feucht, undicht und nicht mehr sinnvoll zu nutzen. Die Bücher im Schuppen mussten leider alle entsorgt werden, da sie aufgrund der Feuchtigkeit schimmeln. Das Regenüberlaufbecken wird nicht angetastet und

bleibt bestehen. Von Hattenhofen kommend ist am Wertstoffhof eine Eingrünung vorgesehen. Diese soll das Bild zum Ortszugang aufwerten. Der bestehende Bebauungsplan sieht derzeit nur eine Grünfläche vor, daher muss der Bebauungsplan geändert werden.

Der AWB wird die Kosten für den Zaun, die Miettoilette, die Bodenarbeiten und den Container für das Personal übernehmen.

Optional gäbe es die Möglichkeit, gemeinsam mit dem AWB einen Container zu beschaffen, der in zwei getrennte Räumlichkeiten unterteilt ist. So könnte das Personal den einen Teil nutzen und im zweiten ein Bücherschuppen errichtet werden. Die Räumlichkeiten wären dabei getrennt voneinander nutzbar und abschließbar. Die Kosten könnten mit dem AWB geteilt werden.

Der Gemeinderat sprach sich deutlich für eine Erweiterung des Wertstoffhofs aus. Auch war sowohl das Fortbestehen des Papiercontainers des Musikvereins, wie auch ein neuer „Bücherschuppen“ von enormer Wichtigkeit.

Bebauungsplan „Dorfwiesen II“ – Aufstellungsbeschluss

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Dorfwiesen“ hat die Gemeinde Schlierbach im Jahr 2018 die planungsrechtlichen Grundlagen für die Erschließung und Bebauung des gleichnamigen Gebietes zwischen der Seestraße und dem Schulzentrum der Gemeinde geschaffen. Dabei handelt es sich um eine Teilfläche der im Flächennutzungsplan der Gemeinde dargestellten Entwicklungsfläche „Dorfwiesen“ am südlichen Ortsrand.

Die Baugrundstücke der Gemeinde konnten seit der Erschließung erfolgreich vermarktet und bebaut werden. Somit stehen der Gemeinde derzeit keine weiteren Bauplätze mehr zur Verfügung. Gleichwohl die Gemeinde bestrebt ist, den Bedarf nach Wohnbauland durch verschiedenste Maßnahmen der Innenentwicklung zu befriedigen, so wird mittel- bis langfristige die Ausweisung eines zusätzlichen kleinen Wohngebietes notwendig sein.

In der Zwischenzeit hat sich durch den Erwerb des Grundstücks Seestraße 38 durch die Gemeinde die Möglichkeit zur weiteren Entwicklung des Gebietes „Dorfwiesen“ ergeben. Dieses Areal wurde in der Vergangenheit in Bezug auf die städtebauliche Planung für das Gesamtgebiet bereits betrachtet, jedoch im bestehenden Bebauungsplan „Dorfwiesen“ zunächst noch nicht berücksichtigt.

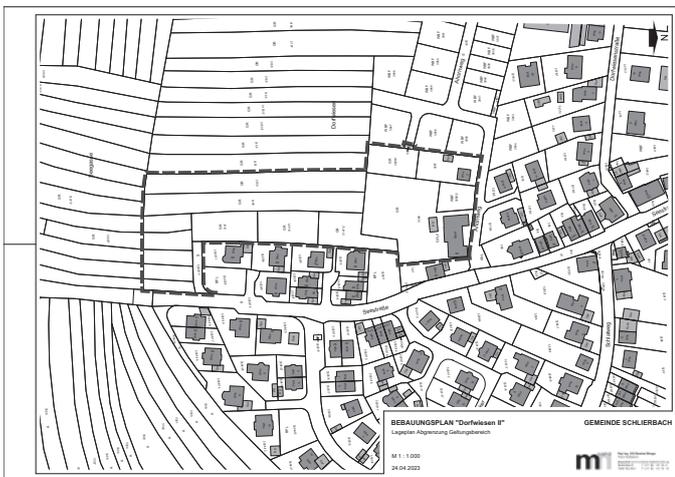
Die Gemeinde plant, das Gebiet Dorfwiesen im Bereich der Bestandsbebauung am Ahornweg durch eine Neuordnung der Grundstücke zu erweitern. Dies eröffnet gleichzeitig auch die Möglichkeit der Erweiterung des gesamten Gebietes in Richtung Süden. Die Entwicklung soll dabei auf der östlichen Seite entlang der bestehenden Bebauung an der Seestraße erfolgen und eine zweite Zufahrtsmöglichkeit in das Gebiet schaffen, um die Verkehrssituation vorbeugend zu entlasten. Der westliche Teilbereich der im Flächennutzungsplan dargestellten geplanten Wohnbaufläche weist größere Streuobstbestände auf, welche gemäß § 33a NatSchG BW besonders geschützt sind. Diese Flächen stehen somit für eine bauliche Entwicklung zunächst nicht zur Verfügung.

Das Büro mquadrat hat zusammen mit der Verwaltung einen städtebaulichen Entwurf erstellt, um die vorläufigen Grundzüge des Baugebietes darzustellen. Dieser ist auf der Grundlage der bisherigen Erkenntnisse als vorläufig zu bezeichnen und kann sich im Zuge des weiteren Verfahrens verändern. „Dieses Gebiet wird sicher nicht in diesem oder im nächsten Jahr erschlossen. Wir geben zunächst mal den Startschuss für einen langen Prozess. Denn wir wollen das ja richtig und vor allem gut machen“, fügte Bürgermeister Krötz hinzu.



Mit dem Entwurf beginnt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Die **erste Informationsveranstaltung** findet bereits am **Freitag, den 28. April 2023 um 16 Uhr** im alten Farrenstall statt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplans gem. dem dargestellten Bereich vom Lageplan vom 24. April 2023 nach § 2 Abs. 1 BauGB „Dorfwiesen II“ und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan.



Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und aufgrund § 4 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Mit dem Aufstellungsbeschluss wurde das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans gestartet.

Aktuelle Flüchtlingssituation

Die Verwaltung versucht die Flüchtlinge, die nach Schlierbach kommen, dezentral im Ort zu verteilen. Dadurch funktioniert die Integration besser, so Bürgermeister Krötz, wobei er auch die hervorragende Arbeit von Frau Steiner hervorhob, welche sich als Integrationsbeauftragte in Schlierbach enorm einsetzt. Der Dank galt auch allen ehrenamtlichen Helfern, wie dem Freundeskreis Asyl.

Allerdings kann nicht vorhergesagt werden, ob und wie lange sich diese Strategie aufgrund immer weiter steigenden Flüchtlingszahlen, gerade im Sommer, noch umsetzen lässt. Die Gemeinde hat aktuell 2 Objekte zur Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen angemietet. Bürgermeister Krötz betonte, dass die Gemeinde zwar weitere Objekte suche, dabei aber nicht gezielt Wohnraum vom Markt nehmen würde. Außerdem sei die Gemeinde nicht dazu bereit Wucherpreise zu zahlen. Aktuell sind 41 ukrainische Geflüchtete und 60 weitere Geflüchtete aus anderen Ländern in der Gemeinde untergebracht. Die Verwaltung unterstützt Bürgerinnen und Bürger, die direkt an Flüchtlinge vermieten wollen, gerne beim Ausfüllen der benötigten Unterlagen und steht bei Rückfragen zur Verfügung.

WIR BIETEN ZUM 1.9.2023

**Einen Platz
für ein
Anerkennungs-
praktikum**

**Eine FSJ-Stelle für die
Grund- und
Gemeinschaftsschule
+
Eine FSJ-Stelle für
unsere Kindertages-
einrichtungen**

**Praxisintegrierte
Ausbildung (PIA)
zum Erzieher
(m/w/d)**

**Gemeinde
Schlierbach**

Mehr Infos unter: www.schlierbach.de



Landratsamt Göppingen

Sprechstunde des Kreissenioresrates

Die nächste Sprechstunde des Kreissenioresrates findet am **Donnerstag, 4. Mai 2023 von 14 – 16 Uhr im Landratsamt Göppingen, Zimmer E71** statt. Dort erhalten Sie u. a. Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“. Die Vorsorgemappe des Kreissenioresrates mit den entsprechenden Vordrucken kann hier erworben werden.

AWB

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Problemstoffsammlung 2023

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen führt **vom 22. April bis 2. Juni 2023** wieder eine kreisweite **Sammlung von Problemstoffen aus Haushalten** durch. **In Schlierbach findet die Sammlung am 3. Mai 2023 von 16.45 – 17.45 Uhr am Parkplatz der Dorfwiesenhalle statt.**

Folgende Problemstoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien), unbeschadete Lithium-Ionen-Batterien bis 500 g (keine Fahrradakkus, Rücknahme über Fachhändler)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z. B. Verdünner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Mess- und Schaltinstrumente (z. B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z. B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt
- Feuerlöscher
- Altöl nur in kleinen Mengen, max. 10 Liter (Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muss es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.)

Diese Stoffe können kostenlos in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Nicht angenommen werden:

- Gasflaschen
- Problemabfälle aus Gewerbebetrieben

Um einen reibungslosen Verlauf der Sammlung zu gewährleisten und unnötige Wartezeiten zu vermeiden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Die teilweise hochgiftigen Substanzen können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Problemstoffe müssen in verschlossenen Behältnissen, möglichst in den Originalverpackungen, angeliefert werden. Anliefergefäße werden ggf. einbehalten. Abfälle in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.

- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle werden durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft. Dadurch kann es zu Wartezeiten kommen. Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für die Umwelt, wenn sie nicht fachgerecht entsorgt werden. Wer sich an der Problemstoffsammlung beteiligt, leistet somit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz. Außerhalb der mobilen Sammlungen können Privatpersonen schadstoffhaltige Abfälle bei der Firma ETG in Göppingen-Holzheim kostenlos abgeben (Montag – Freitag 07.30 – 16.45 Uhr).

Schulnachrichten

Grundschule Schlierbach

Aus alt mach neu ...

In der Osterferienbetreuung ging es diesmal bunt her. Wir durften die Stühle aus dem Betreuungszimmer anmalen. Zuerst mussten wir die Stühle abschleifen und überlegen was wir draufmalen wollen. In den nächsten Tagen haben wir sie dann bemalt. Es entstand eine Unterwasserwelt, ein Picknick Stuhl, ein Geburtstagsstuhl sogar eine Allianz Arena haben wir jetzt. Obwohl es sich verboten angefühlt hat, hat es super viel Spaß gemacht.

Emilia Kl. 3b



Raichberg-Gymnasium Ebersbach

Besuch KZ-Gedenkstätte Dachau

Der Besuch des KZ Dachau war ein bedrückendes, aber gleichzeitig wichtiges Erlebnis für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 9. Die ehemalige Lageranlage ist heute eine Gedenkstätte, die an die Verbrechen der Nazi-Herrschaft erinnert.

Während des Rundgangs durch das Lager wurden die Schüler:innen mit der entwürdigenden und menschenverachtenden Behandlung der Gefangenen konfrontiert. Die Häftlinge wurden unter unmenschlichen Bedingungen gehalten, gequält und misshandelt. Wie wir während der Führung erfahren haben, fanden auf dem Appellplatz des KZs sogar Fußballturniere statt, einzig mit dem Ziel die Schüsse der Exekutionen zu übertönen. Besonders beklemmend war das Betreten des Krematoriums und der Gaskammer, welche die Nazis perfider Weise „Brausebad“ nannten. Der Gedanke, dass Häftlinge hier ihr Leben ließen, löste ein sehr bedrückendes Gefühl in uns aus.

Das KZ Dachau war 1933 das erste Konzentrationslager, das während der NS-Herrschaft eingerichtet wurde. Es diente als „Schule des Terrors“ und als Modell für andere KZs, die später im ganzen Reich errichtet wurden. Insgesamt waren dort bis zur Befreiung im April 1945 etwa 200.000 Menschen inhaftiert, von denen mehr als 41.000 starben.

Der Besuch des KZ Dachau war für alle Schüler:innen eine wichtige Erfahrung und ein bedeutendes Element des Geschichtsunterrichts. Er hat dazu beigetragen, das Verständnis für die Schrecken der NS-Zeit zu vertiefen und die Bedeutung der Erinnerungskultur zu betonen. So endete unsere Führung an der Statue des unbekanntenen Gefangenen, auf der die prägenden Worte geschrieben sind: „Den Toten zur Ehr, den Lebenden zur Mahnung.“

Text/Bilder: Ratzel



Foto: K. Ratzel

Redaktionsschluss: Mittwoch, 11 Uhr

Raichberg-Realschule Ebersbach

Ebersbacher Schüler und Eltern sehen nicht tatenlos zu – Spendenaktion zu Gunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien



Gleich von drei unabhängigen Seiten aus kam die Idee, dem unvorstellbaren Leid der Menschen nach dem Erbeben im Grenzgebiet der Türkei und Syrien nicht einfach tatenlos zuzuschauen: Die Klasse 8a der Raichberg-Realschule, die Klasse 8c des Raichberg-Gymnasiums und der türkische Elternverein mit ihrer Vorsitzenden Frau Aysun Schuler, welcher einen Spendenaufruf in allen Ebersbacher Schulen machte, wollten sich unabhängig voneinander tatkräftig für die Menschen im Erdbebengebiet engagieren. Davon bekamen die Schulleitungen und die SMVen des Raichberg-Schulzentrums sehr schnell Wind und es wurde ein Arbeitskreis eingerichtet, in welchem alle Aktionen kooperativ koordiniert wurden.

Es kristallisierte sich sehr schnell heraus, dass mit Pausenverkäufen wohl am effektivsten Geld gesammelt werden konnte. So boten die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen als auch der türkische Elternverein in mehreren Verkäufen in der Großen Pause am Morgen und auch in der Mittagspause die unterschiedlichsten Leckereien und Spezialitäten an. Das Angebot dabei war sehr vielfältig. Morgens gab es vorrangig Kuchen und Muffins, mittags wurden Würstchen gegrillt und die Mitglieder des türkischen Elternvereins boten die unterschiedlichsten türkischen Spezialitäten feil.

Insgesamt wurde bis dato auf diese Art und Weise 2.714,94 € eingenommen, welche nun an die AFAD, die Katastrophenschutzbehörde der Türkei, die auch für internationale humanitäre Hilfe zuständig ist, gespendet werden soll. Vorrangig soll die Hilfe dabei an Schulen im Grenzgebiet der Türkei und Syrien gehen. Doch damit ist der Hilfe nicht Genüge getan. Im laufenden Schuljahr sollen noch weitere Pausenverkäufe folgen.

Wir danken unseren beiden 8. Klassen der Realschule und des Gymnasiums sowie dem türkischen Elternverein aufs Herzlichste für ihre Initiative und ihr Engagement. Es ist schön zu

sehen, dass gerade in Zeiten größter Not die humanitäre Hilfe bei unseren Schülerinnen und Schülern einen großen Stellenwert hat. Mit dieser Aktion haben sie gezeigt, dass sie die Inhalte des Bildungsplans, das soziale Engagement, nicht nur erlernt, sondern durchdrungen haben.

Falls auch Sie uns helfen wollen, unser Spendenbarometer weiter in die Höhe zu treiben, wären wir sehr erfreut.

Spendenkonto für die Erdbebenhilfe

DE50 5122 0700 2000 4524 54

BIC: TCZBDEFFXXX

von AFAD

bei der Ziraat Bank International AG, Filiale Frankfurt.

vhs Volkshochschule
Schlierbach

Baustellenführung „Neuer Hauptbahnhof: Tunnelzulauf Nord“

Die Baustellenführung beginnt mit einer Einführung in unserer Ausstellung am Stuttgarter Hauptbahnhof, im InfoTurm Stuttgart.

Ausgerüstet mit Helm, Stiefel und Weste erkundet Ihr das Tunnelsystem, das direkt an den neuen Hauptbahnhof anschließt. Über eine Rettungszufahrt gelangt Ihr unter den Kriegsberg. Hier liegen bereits die ersten Gleise. Erfahrt alles über den Tunnelbau unter Stuttgart, den Anschluss an den neuen Hauptbahnhof und den Einbau der ersten Schienen bei Stuttgart 21.

Vor Ort:

- Für die Besichtigung sind 3 Stunden einzuplanen.
- Bitte seien Sie 15 Minuten vor Führungsbeginn am Treffpunkt.
- Das Mindestalter liegt bei 14 Jahren.

Samstag, 2. September 2023

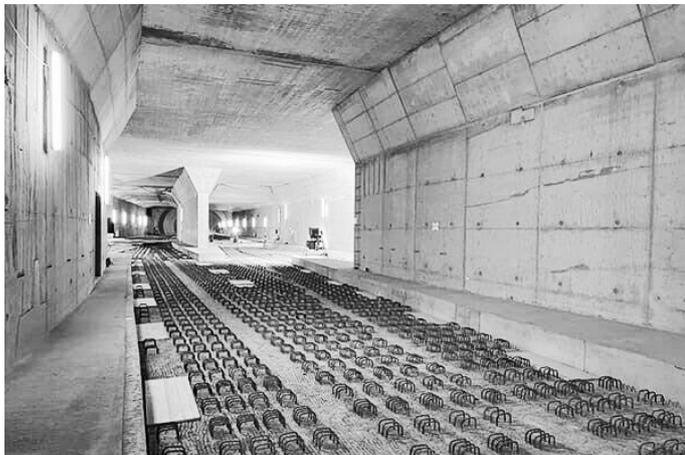
Treffpunkt: 11.45 Uhr im Info Turm Stuttgart an Gleis 16

Beginn der Führung: 12 Uhr

Gebühr: 30,00 €

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de

oder 07021/97006-13



Besichtigung WALA

Kooperationsveranstaltung der vhs Unteres Filstal

Erleben Sie den einzigartigen Heilpflanzengarten und das besondere Pflegekonzept von Dr. Hauschka. In unserem Heilpflanzengarten entfalten wir mit Handarbeit, Sorgfalt und gärtnerischem Know-how das volle Potenzial der Heilpflanzen für die Dr. Hauschka Kosmetik. Erleben Sie dies live vor Ort und

erfahren Sie außerdem, warum wir keine fetthaltigen Cremes für die Nacht im Sortiment haben und warum man die Haut nicht nur reinigen, pflegen, sondern auch stärken sollte. Bitte achten Sie auf witterungsbedingte Kleidung und geeignetes Schuhwerk.

Programmablauf:

ab 13.45 Uhr Anmeldung in der Dorfstraße 1

14.00 Uhr WALA stellt sich vor

14.15 Uhr Dr. Hauschka Gesichtspflege

15.00 Uhr Pause und Weg zum Garten

15.30 Uhr Führung durch den Heilpflanzengarten

16.30 Uhr Weg zurück

16.45 Uhr Einkaufsmöglichkeit im WALA-Laden

Mittwoch, 31. Mai 2023, 13.45 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz der Firma WALA

Gebühr: 13,00 €

Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de

Bereits jetzt schon vormerken und Tickets sichern!

Harald Immig zu Gast in Schlierbach

Harald Immig, Liedpoet vom Hohenstaufen gastiert an diesem Abend mit Begleitung mit Liedern in Poesie und Dialekt in Schlierbach im alten Farrenstall. Heitere und lyrische Lieder stehen auf dem Programm. Für die Konzertbesucher etwas Besonderes!

Freitag, 13. Oktober 2023, 20 Uhr

Bürgerhaus im alten Farrenstall

Gebühr: 15,00 €

Tickets unter s.deuschle@schlierbach.de

oder 07021 97006-13



Musikschule

Ebersbach/Schlierbach e. V.



Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach

Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138

Info@musikschule-ebersbach.de

www.musikschule-ebersbach.de

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 14 bis 16 Uhr

1. BANDNIGHT

mit 4 Bands der Musikschulen Süßen und Ebersbach/Schlierbach e. V. Freitag, 12. Mai, 18.30 Uhr | Ebersbach, Saal der Musikschule

Jeder Interessierte ist herzlich zur Bandnight unserer Musikschule eingeladen.

Drei Schülerbands und eine Band mit erwachsenen Schülern werden Stücke aus unterschiedlichen Genres präsentieren. So werden bekannte Popsongs, aber auch Stücke aus der eigenen Feder und Jazz-Arrangements mit Bläsern zu hören sein. Alle Bands werden von unseren Lehrkräften **Bernd Hahn** und **Armin Höfer** im Zusatzfach „Bandcoaching“ betreut.

„Turn to Paradise“ (Tom Kniewald (Gitarre), Peter Furulyas (Keyboard), Bernd Hahn (Keyboard), Amelie Maier (Gesang), Robin Blucke (Bass)) werden u. a. Sia (Unstoppable), Zoe Wees (Control), Nico Santos (Safe), die Band „Tuesday Connection“ (Markus Hildner, Joachim Wachter, Sarah Weiß, Ingrid Baur, Thomas Schnabel, Gerhard Hildner) Donna Summer (Hot Stuff, She works hard for the money), Nils Landgren (Version von „Summernight City“ von Abba) Bruce Springsteen (Hungry Heart) Gregory Porter (Hey Laura) und Tina Turner zum Besten geben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer. Es darf getanzt werden! Der Eintritt ist kostenfrei.



**Schlierbach im Überblick:
www.schlierbach.de**



Kindergarten- nachrichten



Waldkindergarten Bergreute

Einladung zur Geburtstagsfeier

Kaum zu glauben, aber der Waldkindergarten wird schon 1 Jahr alt!

Wir freuen uns sehr darüber und laden alle interessierten Kinder mit ihren Eltern und alle großen und kleinen waldbegleiterten Leute zum Mitfeiern ein. Am **Freitag, den 12. Mai ab 14 Uhr** starten wir an unserem Waldhäusle, Bergreute 2 (gegenüber den Tennisplätzen). Geplant ist eine Spielstraße durch den Wald und abschließend noch ein Gewinnspiel. Am Waldhäusle gibt es einen Infostand rund um das Thema Naturpädagogik. Wie sieht Erziehung, Bildung und Betreuung im Waldkindergarten aus? Wie setzen wir die Bildungsbereiche im Alltag um? Was wird mit den Kindern täglich unternommen? Die Eltern der Waldkinder versorgen die Geburtstagsgäste mit Getränken, leckeren Roten im Weckle und einem Kuchenbuffet.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!



Zu verschenken

Gut erhaltener Home-Trainer (Fahrrad) zu verschenken.
Telefon 43452



Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehender Mitbürgerin und Mitbürger herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 2. Mai: Gerda Greiner zum 90. Geburtstag
am 4. Mai: Egon Horst Mischler zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Geburten:

17. März: Yüstra Neva Uçak;
Eltern: Hülya Uçak und Ridvan Uçak

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche!



Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen
Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst

Samstag, den 29. April 2023

Rathaus Apotheke Reichenbach, Hauptstraße 11,
Reichenbach, Telefon 07153 54172

Sonntag, 30. April 2023

Hirsch-Apotheke Dettingen, Kirchheimer Straße 27, Dettingen,
Telefon 55210

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach
Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:
Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de
Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,
Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:
GO Verlag GmbH & Co. KG
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.
Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.
Bezugpreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugpreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.
Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de
Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Wochenenddienste am 29. und 30. April

Schwester Anja, Schwester Tabea, Schwester Verena und Schwester Gisela

**Hauswirtschaftliche Versorgung
Nachbarschaftshilfe und Familienpflege
Einsatzleiterin Monika Rehm,
Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.